

## Fachartikel

Dipl.-Psych. Walter Kaiser

### Neuropsychologische Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen oder trauma-bedingten Schäden des Zentralen Nervensystems

In dem ganzheitlich konzipierten Behandlungskonzept der Klinik Wollmarshöhe haben wir festgestellt, dass den neuropsychologisch und kognitiv bedeutenden Belangen mehr Rechnung getragen werden muss. **Deshalb haben wir für den Bereich Neuropsychologie eine vollkommen neue Abteilung geschaffen.**

Viele Betroffene eines „leicht verlaufenden“ Schlaganfalls haben zwar häufig nur noch geringgradige körperliche Einschränkungen (z.B. Restpareesen, Gangunsicherheit usw.), gleichwohl berichten sie aber häufig über alltagsrelevante kognitive Einschränkungen sowie über Probleme mit der Krankheitsverarbeitung. **Diese wiegen umso schwerer bei jüngeren Patienten, die zumeist noch im Beruf stehen und/oder unter Umständen auf das Führen eines Fahrzeugs angewiesen sind.** Entscheidend ist jetzt die bestmögliche, kompakte, ganzheitliche Förderung von Körper, Seele und **Geist!**

Dasselbe gilt für Patienten mit einem „minimal brain damage“ nach leichten Schädelhirntraumen, aber auch für Parkinson- und Multiple Sklerose-Betroffene, deren Motorik zum großen Teil noch intakt sein kann, kognitive Funktionen aber deutlich beeinträchtigt sind. Sie benötigen häufig intensive neuropsychologische Maßnahmen, entweder ambulant oder auch im notwendigen stationären Setting, um wieder erfolgreich im sozialen und beruflichen Umfeld Tritt fassen zu können.

**Das Erreichen der optimalen persönlichen „Mental Excellence“ Ihres Patienten ist eine stabile Basis für den Erhalt seiner psychoemotionalen Ausgeglichenheit und der weiteren beruflichen Leistungsfähigkeit bis ins höhere Lebensalter.**

In den individuell zugeschnittenen ambulanten und stationären Behandlungsprogrammen der Klinik Wollmarshöhe bestehen die Möglichkeiten des edv-gestützten neuropsychologischen Trainings und Verhaltenscoachings sowie persönlichkeitsfördernder Maßnahmen mit Hilfe psychotherapeutischer Mittel. Ebenfalls haben wir ein **medizinisch-psychologisches Fahreignungszentrum** eingerichtet, in dem Betroffene, bei denen sich kognitive Einschränkungen auch auf ihre Fahreignung auswirken, die Möglichkeit haben, diese überprüfen und trainieren zu lassen. In diesem Rahmen können auch neurologisch-neuropsychologische Fahreignungsgutachten erstellt werden. **Die Trainingsprogramme sind so zugeschnitten, dass die Betroffenen – unter Ihrer ambulanten Betreuung am Heimatort – diese optimalerweise weiterführen können.**

**Sie sind herzlich eingeladen, das Spektrum unserer Behandlungsmöglichkeiten kennenzulernen!**

#### Autor:

Diplom-Psychologe Walter Kaiser, Psychologischer Psychotherapeut und Leitender Neuropsychologe in der Klinik Wollmarshöhe. Mitglied des Psychologischen Beirates der dPV

w.kaiser@wollmarshoehe.de

#### Klinik Wollmarshöhe

Fachkrankenhaus für  
psychosomatische Medizin  
Internistische Medizin  
Neuropsychologie/Neurologie  
Psychiatrie

Wollmarshofen 14  
88285 Bodnegg

#### Sekretariat und Verwaltung der Wollmarshöhe:

Ansprechpartnerinnen: Christa Drews, Alexandra Lacerti

Tel.: 0049 (0)7520 927-0

Fax: 0049 (0)7520 2875

Bürozeiten: 8.00 – 17.00 Uhr

[www.klinik-wollmarshoehe.de](http://www.klinik-wollmarshoehe.de)

[info@klinik-wollmarshoehe.de](mailto:info@klinik-wollmarshoehe.de)

#### Forschung und Presse:

Ansprechpartner: Prof.\* Dr. med. Kilian W. Mehl

[kommunikation@wollmarshoehe.de](mailto:kommunikation@wollmarshoehe.de)

\*Staatl. Univ. Rugis/Moskau